

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

### 26012 TESLANOL PL Reinigungsschaum 400 ml

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Kunststoff-Pflegemittel

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Wentronic GmbH

Pillmannstraße 12

38112 Braunschweig

Tel.: +49 (0)531 2 10 58 - 0

Fax: +49 (0)531 2 10 58 - 743

Homepage: [www.wentronic.com](http://www.wentronic.com)

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: [info@chemical-check.de](mailto:info@chemical-check.de), [k.schnurbusch@chemical-check.de](mailto:k.schnurbusch@chemical-check.de) - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

#### 1.4 Notrufnummer

##### Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

---

##### Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (WEC)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Gefahrenklasse | Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweis  |
|----------------|-------------------|--|
| Aerosol        | 1                 | H222-Extrem entzündbares Aerosol.                            |
| Aerosol        | 1                 | H229-Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



Gefahr

H222-Extrem entzündbares Aerosol. H229-Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

P102-Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210-Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P211-Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251-Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P410+P412-Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Aerosol

### 3.1 Stoff

n.a.

### 3.2 Gemisch

| 2-Butoxyethanol  | Stoff, für den ein EU-Expositionsgrenzwert gilt   |
|--|---|
| Registrierungsnr. (REACH)                                | 01-2119475108-36-XXXX   |
| Index  | 603-014-00-0  |
| EINECS, ELINCS, NLP                                      | 203-905-0   |
| CAS  | 111-76-2  |
| % Bereich  | 1-<5  |
| Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Acute Tox. 4, H302<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Acute Tox. 4, H312<br>Acute Tox. 4, H332 |

| Ethanol  | Stoff mit spezifischen Konz.grenzwert(en) gem. REACH-Registr. |
|--|---|
| Registrierungsnr. (REACH)                                | 01-2119457610-43-XXXX   |
| Index  | 603-002-00-5  |
| EINECS, ELINCS, NLP                                      | 200-578-6   |
| CAS  | 64-17-5   |
| % Bereich  | 1-<5  |
| Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319                      |

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

#### Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Hautkontakt

Üblicherweise nicht hautreizend.

Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 03.04.2020 / 0005  
Ersetzt Fassung vom / Version: 12.04.2017 / 0004  
Tritt in Kraft ab: 03.04.2020  
PDF-Druckdatum: 03.04.2020  
26012 TESLANOL PL Reinigungsschaum 400 ml

## **Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

## **Verschlucken**

Üblicherweise kein Aufnahmeweg.

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

## **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizung der Atemwege

Husten

Kopfschmerzen

Schwindel

Beeinflussung/Schädigung des Zentralnervensystems

Koordinationsstörungen

Verwirrtheit

Bewußtlosigkeit

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

## **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

# **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

## **5.1 Löschmittel**

### **Geeignete Löschmittel**

CO<sub>2</sub>

Löschpulver

Wassersprühstrahl

Alkoholbeständiger Schaum

### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

## **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Stickoxide

Formaldehyd

Toxische Pyrolyseprodukte.

Berstgefahr beim Erhitzen

Explosionsfähige Dampf/Luft- bzw. Gas/Luft-Gemische.

## **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz.

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

# **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

## **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Zündquellen entfernen, nicht rauchen.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

Ggf. Rutschgefahr beachten.

## **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

## **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Bei Entweichen von Aerosol/Gas für ausreichende Frischluft sorgen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Verdampfen lassen.

**Wirkstoff:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen und gemäß Abschnitt 13 entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****7.1.1 Allgemeine Empfehlungen**

Für gute Raumlüftung sorgen.

Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Ggf. Absaugmaßnahmen am Arbeitsplatz oder an den Verarbeitungsmaschinen erforderlich.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Ggf. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Nicht auf heißen Oberflächen anwenden.

Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

**7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern.

Besondere Lagerbedingungen beachten.

Sondervorschriften für Aerosole beachten!

Trocken lagern.

Kühl lagern.

Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Nur bei Temperaturen von 15°C bis 35°C lagern.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1 Zu überwachende Parameter**

| Chem. Bezeichnung  | 2-Butoxyethanol   | %Bereich:1-<5 |
|--|---|---------------|
| AGW: 10 ppm (49 mg/m <sup>3</sup> ) (AGW), 20 ppm (98 mg/m <sup>3</sup> ) (EU) | Spb.-Üf.: 2(l) (AGW), 50 ppm (246 mg/m <sup>3</sup> ) (EU)  | ---           |
| Überwachungsmethoden:  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Compur - KITA-190 U(C) (548 873)</li> <li>- DFG (D) (Lösungsmittelgemische 3), DFG (E) (Solvent mixtures 3) - 1998, 2002 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 32-2 (2004)</li> </ul>  |               |
| BGW: 150 mg/g Kreatinin (Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse), U, b oder c) (BGW) | Sonstige Angaben: DFG, H, Y (AGW)   |               |
| Chem. Bezeichnung  | Ethanol   | %Bereich:1-<5 |
| AGW: 200 ppm (380 mg/m <sup>3</sup> )  | Spb.-Üf.: 4(II)   | ---           |
| Überwachungsmethoden:  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Compur - KITA-104 SA (549 210)</li> <li>- Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (81 01 631)</li> <li>- DFG (D) (Lösungsmittelgemische), Methode Nr. 6 DFG (E) (Solvent mixtures) - 1998, 2002 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 63-2 (2004)</li> <li>- BIA 7330 (Ethanol) - 1997</li> </ul> |               |
| BGW: ---   | Sonstige Angaben: DFG, Y  |               |
| Chem. Bezeichnung  | Butan   | %Bereich:     |
| AGW: 1000 ppm (2400 mg/m <sup>3</sup> )  | Spb.-Üf.: 4(II)   | ---           |
| Überwachungsmethoden:  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Compur - KITA-221 SA (549 459)</li> </ul>  |               |

|          |                       |
|----------|-----------------------|
| BGW: --- | Sonstige Angaben: DFG |
|----------|-----------------------|

|   |                                  |           |
|---|----------------------------------|-----------|
| <b>Chem. Bezeichnung</b>                | Propan                           | %Bereich: |
| AGW: 1000 ppm (1800 mg/m <sup>3</sup> ) | Spb.-Üf.: 4(II)                  | ---       |
| Überwachungsmethoden:                   | - Compur - KITA-125 SA (549 954) |           |
| BGW: ---                                | Sonstige Angaben: DFG            |           |

| <b>2-Butoxyethanol</b>  |   |                               |            |      |                   |           |
|-------------------------|---|-------------------------------|------------|------|-------------------|-----------|
| Anwendungsgebiet        | Expositionsweg / Umweltkompartiment                 | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert | Einheit           | Bemerkung |
|                         | Umwelt - Süßwasser                                  |                               | PNEC       | 8,8  | mg/l              |           |
|                         | Umwelt - Meerwasser                                 |                               | PNEC       | 0,88 | mg/l              |           |
|                         | Umwelt - Sediment, Süßwasser                        |                               | PNEC       | 34,6 | mg/kg dw          |           |
|                         | Umwelt - Boden                                      |                               | PNEC       | 2,8  | mg/kg dw          |           |
|                         | Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage                  |                               | PNEC       | 463  | mg/l              |           |
|                         | Umwelt - Sediment, Meerwasser                       |                               | PNEC       | 3,46 | mg/kg dw          |           |
|                         | Umwelt - sporadische (intermittierende) Freisetzung |                               | PNEC       | 9,1  | mg/l              |           |
|                         | Umwelt - Boden                                      |                               | PNEC       | 2,33 | mg/kg             |           |
|                         | Umwelt - oral (Futter)                              |                               | PNEC       | 20   | mg/kg             |           |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation                                 | Langzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 147  | mg/m <sup>3</sup> |           |
| Verbraucher             | Mensch - dermal                                     | Kurzzeit, systemische Effekte | DNEL       | 44,5 | mg/kg bw/d        |           |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation                                 | Kurzzeit, systemische Effekte | DNEL       | 426  | mg/m <sup>3</sup> |           |
| Verbraucher             | Mensch - oral                                       | Kurzzeit, systemische Effekte | DNEL       | 13,4 | mg/kg bw/d        |           |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation                                 | Kurzzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 123  | mg/m <sup>3</sup> |           |
| Verbraucher             | Mensch - dermal                                     | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 38   | mg/kg bw/d        |           |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation                                 | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 49   | mg/m <sup>3</sup> |           |
| Verbraucher             | Mensch - oral                                       | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 3,2  | mg/kg bw/d        |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - dermal                                     | Kurzzeit, systemische Effekte | DNEL       | 89   | mg/kg bw/d        |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation                                 | Kurzzeit, systemische Effekte | DNEL       | 663  | mg/m <sup>3</sup> |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation                                 | Kurzzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 246  | mg/m <sup>3</sup> |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - dermal                                     | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 75   | mg/kg bw/d        |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation                                 | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 98   | mg/m <sup>3</sup> |           |

| <b>Ethanol</b>   |   |                               |            |      |         |           |
|------------------|---|-------------------------------|------------|------|---------|-----------|
| Anwendungsgebiet | Expositionsweg / Umweltkompartiment                         | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert | Einheit | Bemerkung |
|                  | Umwelt - Süßwasser  |                               | PNEC       | 0,96 | mg/l    |           |
|                  | Umwelt - Meerwasser   |                               | PNEC       | 0,79 | mg/l    |           |
|                  | Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung |                               | PNEC       | 2,75 | mg/l    |           |
|                  | Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage                          |                               | PNEC       | 580  | mg/l    |           |

|                         |                               |                               |      |      |                  |  |
|-------------------------|-------------------------------|-------------------------------|------|------|------------------|--|
|                         | Umwelt - Sediment, Süßwasser  |                               | PNEC | 3,6  | mg/kg            |  |
|                         | Umwelt - Boden                |                               | PNEC | 0,63 | mg/kg dry weight |  |
|                         | Umwelt - oral (Futter)        |                               | PNEC | 0,38 | g/kg feed        |  |
|                         | Umwelt - Sediment, Meerwasser |                               | PNEC | 2,9  | mg/kg dry weight |  |
| Verbraucher             | Mensch - dermal               | Kurzzeit, lokale Effekte      | DNEL | 950  | mg/m3            |  |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation           | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 114  | mg/m3            |  |
| Verbraucher             | Mensch - oral                 | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 87   | mg/kg            |  |
| Verbraucher             | Mensch - dermal               | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 206  | mg/kg bw/d       |  |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation           | Kurzzeit, lokale Effekte      | DNEL | 950  | mg/m3            |  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - dermal               | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 343  | mg/kg bw/d       |  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation           | Langzeit, systemische Effekte | DNEL | 950  | mg/m3            |  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation           | Kurzzeit, lokale Effekte      | DNEL | 1900 | mg/m3            |  |

Ⓢ AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion.

(8) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG). | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "=" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe.

(8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Expositio, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen. \*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (Kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung. (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.

Solche werden beschrieben durch z.B. BS EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).

BS EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".

TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

**Augen-/Gesichtsschutz:**

Bei Gefahr des Augenkontaktes.

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

**Hautschutz - Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Empfehlenswert

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374).

Mindestschichtstärke in mm:

0,4

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

> 480

Handschutzcreme empfehlenswert.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

**Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:**

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

**Atemschutz:**

Im Normalfall nicht erforderlich.

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).

Filter A2 P2 (EN 14387), Kennfarbe braun, weiß

Bei hohen Konzentrationen:

Atemschutzgerät (Isoliergerät) (z.B. EN 137 oder EN 138)

Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

**Thermische Gefahren:**

Falls zutreffend, sind diese bei den Einzelschutzmaßnahmen (Augen-/Gesichtsschutz, Hautschutz, Atemschutz) aufgeführt.

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                   |                                |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| Aggregatzustand:                  | Aerosol. Wirkstoff: Flüssig.   |
| Farbe:                            | Farblos                        |
| Geruch:                           | Zitrone                        |
| Geruchsschwelle:                  | Nicht bestimmt                 |
| pH-Wert:                          | 11 (20°C)                      |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:        | Nicht bestimmt                 |
| Siedebeginn und Siedebereich:     | -44 °C (Propellant gas )       |
| Flammpunkt:                       | -97 °C (Propellant gas )       |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:      | Nicht bestimmt                 |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | n.a.                           |
| Untere Explosionsgrenze:          | 1,5 Vol-% (3 - 4 bar )         |
| Obere Explosionsgrenze:           | 10,9 Vol-% (3 - 4 bar )        |
| Dampfdruck:                       | Nicht bestimmt                 |
| Dampfdichte (Luft=1):             | Dämpfe, schwerer als Luft.     |
| Dichte:                           | 0,958 g/cm <sup>3</sup> (20°C) |
| Schüttdichte:                     | n.a.                           |

|  |   |
|--|---|
| Löslichkeit(en):                           | Nicht bestimmt  |
| Wasserlöslichkeit:                         | Mischbar  |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | Nicht bestimmt  |
| Selbstentzündungstemperatur:               | 365 °C (Zündtemperatur )  |
| Selbstentzündungstemperatur:               | Nein  |
| Zersetzungstemperatur:                     | Nicht bestimmt  |
| Viskosität:                                | Nicht bestimmt  |
| Explosive Eigenschaften:                   | Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Gebrauch: Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich. |
| Oxidierende Eigenschaften:                 | Nein  |
| <b>9.2 Sonstige Angaben</b>                |   |
| Mischbarkeit:                              | Nicht bestimmt  |
| Fettlöslichkeit / Lösungsmittel:           | Nicht bestimmt  |
| Leitfähigkeit:                             | Nicht bestimmt  |
| Oberflächenspannung:                       | Nicht bestimmt  |
| Lösemittelgehalt:                          | 5,9 % (Organische Lösungsmittel )   |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bildung explosionsgefährlicher/leichtentzündlicher Dampf/Luftgemische möglich.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen

Drucksteigerung führt zur Berstgefahr.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

| 26012 TESLANOL PL Reinigungsschaum 400 ml                           |          |       |         |            |             |                           |
|---|----------|-------|---------|------------|-------------|---------------------------|
| Toxizität / Wirkung   | Endpunkt | Wert  | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung                 |
| Akute Toxizität, oral:  | ATE      | >2000 | mg/kg   |            |             | berechneter Wert          |
| Akute Toxizität, dermal:  | ATE      | >2000 | mg/kg   |            |             | berechneter Wert          |
| Akute Toxizität, inhalativ:   | ATE      | >20   | mg/l/4h |            |             | berechneter Wert, Dämpfe  |
| Akute Toxizität, inhalativ:   | ATE      | >5    | mg/l/4h |            |             | berechneter Wert, Aerosol |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:                                      |          |       |         |            |             | k.D.v.                    |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:                                   |          |       |         |            |             | k.D.v.                    |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:                                 |          |       |         |            |             | k.D.v.                    |
| Keimzell-Mutagenität:   |          |       |         |            |             | k.D.v.                    |
| Karzinogenität:   |          |       |         |            |             | k.D.v.                    |
| Reproduktionstoxizität:   |          |       |         |            |             | k.D.v.                    |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):   |          |       |         |            |             | k.D.v.                    |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): |          |       |         |            |             | k.D.v.                    |
| Aspirationsgefahr:  |          |       |         |            |             | k.D.v.                    |

|           |  |  |  |  |  |  |        |
|-----------|--|--|--|--|--|--|--------|
| Symptome: |  |  |  |  |  |  | k.D.v. |
|-----------|--|--|--|--|--|--|--------|

**2-Butoxyethanol**

| Toxizität / Wirkung   | Endpunkt | Wert  | Einheit    | Organismus             | Prüfmethode  | Bemerkung   |
|---|----------|-------|------------|------------------------|--|---|
| Akute Toxizität, oral:  | LD50     | 1746  | mg/kg      | Ratte                  | OECD 401 (Acute Oral Toxicity)                                 |   |
| Akute Toxizität, dermal:  | LD50     | 1060  | mg/kg      | Kaninchen              |  |   |
| Akute Toxizität, inhalativ:   | LC50     | 10-20 | mg/l/4h    | Ratte                  |  | Dämpfe  |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:  |          |       |            | Kaninchen              | Regulation (EC) 440/2008 B.4 (DERMAL IRRITATION/CORROSION)     | Skin Irrit. 2, Produkt wirkt entfettend.  |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:   |          |       |            | Kaninchen              | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)                      | Eye Irrit. 2  |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:   |          |       |            | Meerschweinchen        | OECD 406 (Skin Sensitisation)                                  | Nein (Hautkontakt)  |
| Keimzell-Mutagenität:   |          |       |            | Maus                   | OECD 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)             | Negativ   |
| Keimzell-Mutagenität:   |          |       |            | Salmonella typhimurium | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)                     | Negativ   |
| Keimzell-Mutagenität:   |          |       |            |                        | OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)       | Negativ   |
| Keimzell-Mutagenität:   |          |       |            |                        | OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)          | Negativ   |
| Karzinogenität:   |          |       |            | Ratte                  | OECD 451 (Carcinogenicity Studies)                             | Negativ   |
| Karzinogenität:   | NOAEC    | 125   | ppm        | Maus                   | OECD 451 (Carcinogenicity Studies)                             | Negativ   |
| Aspirationsgefahr:  |          |       |            |                        |  | Nein  |
| Symptome:   |          |       |            |                        |  | Acidose, Ataxie, Atembeschwerden, Atemnot, Benommenheit, Bewußtlosigkeit, Erregung, Husten, Kopfschmerzen, Magen-Darm-Beschwerden, Schlaflosigkeit, Schleimhautreizung, Schwindel |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral:   | NOAEL    | <69   | mg/kg bw/d | Ratte                  | OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents) |   |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), dermal: | NOAEL    | >150  | mg/kg bw/d | Kaninchen              | OECD 411 (Subchronic Dermal Toxicity - 90-day Study)           |   |

**Ethanol**

| Toxizität / Wirkung    | Endpunkt | Wert  | Einheit | Organismus | Prüfmethode                    | Bemerkung |
|------------------------|----------|-------|---------|------------|--------------------------------|-----------|
| Akute Toxizität, oral: | LD50     | 10470 | mg/kg   | Ratte      | OECD 401 (Acute Oral Toxicity) |           |

|                                     |      |       |         |                        |  |  |
|-------------------------------------|------|-------|---------|------------------------|--|--|
| Akute Toxizität, dermal:            | LD50 | >2000 | mg/kg   | Kaninchen              | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)                       |  |
| Akute Toxizität, inhalativ:         | LC50 | 124,7 | mg/l/4h | Ratte                  | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)                   | Dämpfe   |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:      |      |       |         | Kaninchen              | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)           | Nicht reizend  |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:   |      |       |         | Kaninchen              | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)              | Reizend  |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |      |       |         | Maus                   | OECD 429 (Skin Sensitisation - Local Lymph Node Assay) | Nein (Hautkontakt)   |
| Keimzell-Mutagenität:               |      |       |         | Salmonella typhimurium | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)             | Negativ  |
| Keimzell-Mutagenität:               |      |       |         | Maus                   | OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)  | Negativ  |
| Aspirationsgefahr:                  |      |       |         | Mensch                 |  | Keine Hinweise auf eine derartige Wirkung.   |
| Symptome:                           |      |       |         |                        |  | Atemnot, Benommenheit, Bewußtlosigkeit, Blutdruckabfall, Erbrechen, Husten, Kopfschmerzen, Rausch, Schläfrigkeit, Schleimhautreizung, Schwindel, Übelkeit  |
| Sonstige Angaben:                   |      |       |         |                        |  | Überhöhter Alkoholkonsum während der Schwangerschaft induziert das Fötus-Alkoholsyndrom (verringertes Geburtsgewicht, physische und mentale Störungen)., Es gibt keinen Hinweis, daß dieses Syndrom auch durch dermale oder inhalative Aufnahme verursacht wird., Erfahrungen am Menschen. |

**Butan**

| Toxizität / Wirkung         | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode                                | Bemerkung |
|-----------------------------|----------|------|---------|------------|--|-----------|
| Akute Toxizität, inhalativ: | LC50     | 658  | mg/l/4h | Ratte      |  |           |
| Keimzell-Mutagenität:       |          |      |         |            | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test) | Negativ   |



|   |  |  |  |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|--|--|--|
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |  |  |  |  |  |  | Das (Die) in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt(erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt. |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:                |  |  |  |  |  |  | k.D.v.   |
| 12.4. Mobilität im Boden:                       |  |  |  |  |  |  | k.D.v.   |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |  |  |  |  |  |  | k.D.v.   |
| 12.6. Andere schädliche Wirkungen:              |  |  |  |  |  |  | k.D.v.   |

| <b>2-Butoxyethanol</b>     |                 |             |             |                |                                 |   |                  |
|----------------------------|-----------------|-------------|-------------|----------------|---------------------------------|---|------------------|
| <b>Toxizität / Wirkung</b> | <b>Endpunkt</b> | <b>Zeit</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b> | <b>Organismus</b>               | <b>Prüfmethode</b>                                      | <b>Bemerkung</b> |
| 12.1. Toxizität, Fische:   | LC50            | 96h         | 1474        | mg/l           | Oncorhynchus mykiss             | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)                    |                  |
| 12.1. Toxizität, Fische:   | NOEC/NOEL       | 21d         | >100        | mg/l           | Brachydanio rerio               | OECD 204 (Fish, Prolonged Toxicity Test - 14-Day Study) |                  |
| 12.1. Toxizität, Daphnien: | EC50            | 48h         | 1550        | mg/l           | Daphnia magna                   | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)        |                  |
| 12.1. Toxizität, Daphnien: | NOEC/NOEL       | 21d         | 100         | mg/l           | Daphnia magna                   | OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)              |                  |
| 12.1. Toxizität, Algen:    | EC50            | 72h         | 1840        | mg/l           | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                 |                  |

|  |           |     |               |                |                                     |   |                                    |
|--|-----------|-----|---------------|----------------|-------------------------------------|---|------------------------------------|
| 12.1. Toxizität, Algen:                                | NOEC/NOEL | 72h | 286           | mg/l           | Pseudokirchnerie<br>lla subcapitata | OECD 201<br>(Alga, Growth<br>Inhibition Test)   |                                    |
| 12.2. Persistenz und<br>Abbaubarkeit:                  |           | 28d | 95            | %              |                                     | OECD 301 E<br>(Ready<br>Biodegradability -<br>Modified OECD<br>Screening Test)          | Leicht<br>biologisch<br>abbaubar   |
| 12.2. Persistenz und<br>Abbaubarkeit:                  |           | 28d | >99           | %              |                                     | OECD 302 B<br>(Inherent<br>Biodegradability -<br>Zahn-<br>Wellens/EMPA<br>Test)         | Leicht<br>biologisch<br>abbaubar   |
| 12.3.<br>Bioakkumulationspote<br>nzial:                | BCF       |     | 3,2           |                |                                     |   | Gering                             |
| 12.3.<br>Bioakkumulationspote<br>nzial:                | Log Pow   |     | 0,81          |                |                                     | OECD 107<br>(Partition<br>Coefficient (n-<br>octanol/water) -<br>Shake Flask<br>Method) | Nicht zu<br>erwarten               |
| 12.4. Mobilität im<br>Boden:                           | H (Henry) |     | 0,00000<br>16 | atm*m3/<br>mol |                                     |   |                                    |
| 12.4. Mobilität im<br>Boden:                           | Koc       |     | 67            |                |                                     |   | Experteneinsch<br>ätzung           |
| 12.5. Ergebnisse der<br>PBT- und vPvB-<br>Beurteilung: |           |     |               |                |                                     |   | Kein PBT-Stoff,<br>Kein vPvB-Stoff |
| Bakterientoxizität:                                    | EC10      | 16h | >700          | mg/l           | Pseudomonas<br>putida               | DIN 38412 T.8   |                                    |

**Ethanol**

| <b>Toxizität / Wirkung</b>              | <b>Endpunkt</b> | <b>Zeit</b> | <b>Wert</b>   | <b>Einheit</b> | <b>Organismus</b>      | <b>Prüfmethode</b>   | <b>Bemerkung</b>  |
|---|-----------------|-------------|---------------|----------------|------------------------|--|---|
| 12.1. Toxizität, Fische:                | LC50            | 96h         | 13000         | mg/l           | Oncorhynchus<br>mykiss | OECD 203<br>(Fish, Acute<br>Toxicity Test)   |   |
| 12.1. Toxizität, Fische:                | NOEC/NOEL       | 120h        | 250           | mg/l           | Brachydanio rerio      | OECD 212<br>(Fish, Short-<br>term Toxicity<br>Test on Embryo<br>and Sac-fry<br>Stages) |   |
| 12.1. Toxizität,<br>Daphnien:           | LC50            | 48h         | 12340         | mg/l           | Daphnia magna          |  |   |
| 12.1. Toxizität,<br>Daphnien:           | NOEC/NOEL       | 10d         | 9,6           | mg/l           | Ceriodaphnia<br>spec.  |  | Literaturangabe<br>n  |
| 12.1. Toxizität, Algen:                 | EC50            | 72h         | 275           | mg/l           | Chlorella vulgaris     | OECD 201<br>(Alga, Growth<br>Inhibition Test)  |   |
| 12.2. Persistenz und<br>Abbaubarkeit:   |                 | 28d         | 97            | %              |                        | OECD 301 B<br>(Ready<br>Biodegradability -<br>Co2 Evolution<br>Test)                   | Leicht<br>biologisch<br>abbaubar                                      |
| 12.3.<br>Bioakkumulationspote<br>nzial: | Log Pow         |             | -0,32         |                |                        |  | Eine<br>Bioakkumulatio<br>n ist nicht zu<br>erwarten<br>(LogPow < 1). |
| 12.3.<br>Bioakkumulationspote<br>nzial: | BCF             |             | 0,66 -<br>3,2 |                |                        |  |   |

|                      |           |    |       |      |                  |  |                 |
|----------------------|-----------|----|-------|------|------------------|--|-----------------|
| Bakterientoxizität:  | IC50      | 3h | >1000 | mg/l | activated sludge | OECD 209<br>(Activated Sludge,<br>Respiration<br>Inhibition Test<br>(Carbon and<br>Ammonium<br>Oxidation)) | Analogieschluss |
| Sonstige Organismen: | NOEC/NOEL |    | 280   | mg/l | Lemna gibba      | OECD 201<br>(Alga, Growth<br>Inhibition Test)  |                 |

| <b>Butan</b>                                    |          |      |       |         |            |             |  |
|---|----------|------|-------|---------|------------|-------------|--|
| Toxizität / Wirkung                             | Endpunkt | Zeit | Wert  | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung  |
| 12.1. Toxizität, Fische:                        | LC50     | 96h  | 24,11 | mg/l    |            | QSAR        |  |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                      | LC50     | 48h  | 14,22 | mg/l    |            | QSAR        |  |
| 12.3. Bioakkumulationspotential:                | Log Pow  |      | 2,98  |         |            |             | Ein<br>nennenswertes<br>Bioakkumulationspotential ist<br>nicht zu<br>erwarten<br>(LogPow 1-3). |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |          |      |       |         |            |             | Kein PBT-Stoff,<br>Kein vPvB-Stoff   |

| <b>Propan</b>                                   |          |      |      |         |            |             |  |
|---|----------|------|------|---------|------------|-------------|--|
| Toxizität / Wirkung                             | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung  |
| 12.3. Bioakkumulationspotential:                | Log Pow  |      | 2,28 |         |            |             | Ein<br>nennenswertes<br>Bioakkumulationspotential ist<br>nicht zu<br>erwarten<br>(LogPow 1-3). |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |          |      |      |         |            |             | Kein PBT-Stoff,<br>Kein vPvB-Stoff   |

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

16 05 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Stofflicher Verwertung zuführen.

### Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Empfehlung:

Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.

Recycling

15 01 04 Verpackungen aus Metall

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 03.04.2020 / 0005  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.04.2017 / 0004  
 Tritt in Kraft ab: 03.04.2020  
 PDF-Druckdatum: 03.04.2020  
 26012 TESLANOL PL Reinigungsschaum 400 ml

## Allgemeine Angaben

14.1. UN-Nummer: 1950  
**Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)**  
 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
 UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN  
 14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1  
 14.4. Verpackungsgruppe: -  
 Klassifizierungscode: 5F  
 LQ: 1 L  
 14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend  
 Tunnelbeschränkungscode: D



## Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
 AEROSOLS  
 14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1  
 14.4. Verpackungsgruppe: -  
 EmS: F-D, S-U  
 Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.  
 14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend



## Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
 Aerosols, flammable  
 14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1  
 14.4. Verpackungsgruppe: -  
 14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend



## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.  
 Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.  
 Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.  
 Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.  
 Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage.  
 Sondervorschriften (special provisions) beachten.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen beachten:

Nationale Verordnungen/Gesetze zum Jugendarbeitsschutz beachten (insb. die nationale Implementierung der Richtlinie 94/33/EG)!  
 Nationale Verordnungen/Gesetze zum Mutterschutz beachten (insb. die nationale Implementierung der Richtlinie 92/85/EWG)!  
 Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Richtlinie 2012/18/EU ("Seveso-III"), Anhang I, Teil 1 - Folgende Kategorien treffen für dieses Produkt zu (u.U. sind weitere zu berücksichtigen je nach Lagerung, Handhabung etc.):

| Gefahrenkategorien | Anmerkungen zu Anhang I | Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von - Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse | Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von - Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse |
|--------------------|-------------------------|--|---|
| P3a                | 11.1                    | 150 (netto)  | 500 (netto)   |

Für die Zuordnung der Kategorien und Mengenschwellen sind immer die Anmerkungen zu Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zu beachten, insb. die in den Tabellen hier genannten und die Anm. 1 - 6.

Richtlinie 2012/18/EU ("Seveso-III"), Anhang I, Teil 2 - Folgende gelistete Stoffe sind in diesem Produkt enthalten:

| Eintrag Nr. | Gefährliche Stoffe | Anmerkungen zu Anhang I | Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in - Betrieben der unteren Klasse | Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in - Betrieben der oberen Klasse |
|-------------|--------------------|-------------------------|--|---|
|             |                    |                         |  |   |

|    |  |    |    |     |
|----|--|----|----|-----|
| 18 | Liquefied flammable gases, Category 1 or 2 (including LPG) and natural gas | 19 | 50 | 200 |
|----|--|----|----|-----|

Für die Zuordnung der Kategorien und Mengenschwellen sind immer die Anmerkungen zu Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zu beachten, insb. die in den Tabellen hier genannten und die Anm. 1 - 6.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 12,9 %

### Verordnung (EG) Nr. 648/2004

5 % und darüber, jedoch weniger als 15 %  
aliphatische Kohlenwasserstoffe

Duftstoffe

LIMONENE

METHYLISOTHIAZOLINONE

BENZISOTHIAZOLINONE

Nationale Vorschriften/Verordnungen für die Einhaltung von Höchstmengen bzgl. Phosphaten bzw. Phosphorverbindungen sind zu beachten und einzuhalten.

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 1

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft - TA Luft:  
2,5 - 10% NK

Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland).  
Mutterschutzgesetz - MuSchG beachten (Deutschland).

Lagerklasse nach TRGS 510:  
2B Aerosolpackungen und Feuerzeuge

Störfallverordnung beachten.

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte: 2.2, 3, 4, 5, 8, 9, 11, 12, 15

Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Gefahrgütern erforderlich.

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

## Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

| Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Verwendete Bewertungsmethode                             |
|--|--|
| Aerosol 1, H222                                      | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.                   |
| Aerosol 1, H229                                      | Einstufung aufgrund der Form oder des Aggregatzustandes. |

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Aerosol — Aerosole

Acute Tox. — Akute Toxizität - oral

Eye Irrit. — Augenreizung

Skin Irrit. — Reizwirkung auf die Haut

Acute Tox. — Akute Toxizität - dermal

Acute Tox. — Akute Toxizität - inhalativ

Flam. Liq. — Entzündbare Flüssigkeiten

### Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

alkoholbest. alkoholbeständig

allg. Allgemein

Anm. Anmerkung

AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Art., Art.-Nr. Artikelnummer

ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials)

BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Bem. Bemerkung

BG Berufsgenossenschaft

BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

BSEF The International Bromine Council

bw body weight (= Körpergewicht)

bzw. beziehungsweise

ca. zirka / circa

CAS Chemical Abstracts Service

ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)

CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)

DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)

DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)

dw dry weight (= Trockengewicht)

ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)

EG Europäische Gemeinschaft

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

EN Europäischen Normen

EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)

etc., usw. et cetera, und so weiter

EU Europäische Union

EVAL Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer

EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

Fax. Faxnummer

gem. gemäß

ggf. gegebenenfalls

GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)

GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)

GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

GISBAU Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

GisChem Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)

GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)

IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)

IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)

inkl. inklusive, einschließlich

IUCLID International Uniform Chemical Information Database

k.D.v. keine Daten vorhanden

KFZ, Kfz Kraftfahrzeug

Konz. Konzentration

LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)

LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)

LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum

n.a. nicht anwendbar

n.g. nicht geprüft

n.v. nicht verfügbar

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

org. organisch

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)

PE Polyethylen

PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

Pt. Punkt

PVC Polyvinylchlorid

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

resp. respektive

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)

SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)

Tel. Telefon

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

UEVK Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)

UV Ultraviolett

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)

VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)

WGK Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche Verordnung)

WGK1 schwach wassergefährdend

WGK2 deutlich wassergefährdend

WGK3 stark wassergefährdend

wwt wet weight (= Feuchtmasse)

z. Zt. zur Zeit

z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

**Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90**

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.